

Informationsblatt

Nr.49

XERÉM 25.03.2007

Neue e-mail: casadocaminhoxerem@gmail.com

Internet: www.casadocaminhobrasil.org

LEITARTIKEL

Die ländliche Gemeinschaft "Casa do Caminho" (CRCC) begeht in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen (wir begannen im Jahr 1982).

Während der gesamten Zeitspanne haben wir versucht, den Weisungen Jesus, unseres lieben Chefs zu folgen: "Wir dienen dem Nächsten ohne jegliches Interesse, ausser der Brüderlichkeit." Unser Ziel ist die Entwicklung von ethischen und spirituellen Werten. Es ist uns nicht möglich, deren Entwicklung zu messen. Doch nach all dieser Zeit haben wir noch immer dieses Ziel, für all diejenigen, die auf der wahren Suche nach Gott sind. Die Fahne, die wir hinter diese Sache gehisst haben, wurde niemals beschädigt und dort steht in klarer und deutlicher Schrift: "Denen dienen, die es am meisten benötigen!"

Der Rat unseres Meisters hierfür ist weise: "Lass alles los und folge mir!" So wurde an diesem Fleckchen der Erde vor 25 Jahren einem spirituellen Ziel gefolgt. Seine Idealisten verliessen ihre Heimat und begannen einen Weg mit unzähligen Abenteuern. Zwei von ihnen waren noch Jugendliche und andere im mittleren Alter, doch mit jugendlichem Geiste.

Mit dieser kleinen Gruppe und einer minimalen Struktur begannen die Arbeiten hier in der ländlichen Gemeinschaft "Casa do Caminho", inmitten der Natur, angrenzend an das grösste Waldnaturschutzgebiet des Staates Rio de Janeiro.

Dieser Samen, der einmal davon abgesehen, dass er schon einige Früchte getragen hat, ist immer noch ein junges Bäumchen. Er muss noch sehr heranwachsen und in den Augenblicken der Erleuchtung idealisieren wir die Richtung des Fortschrittes, den wir noch erreichen wollen.

Die Reife dieser Arbeit erringen wir Schritt für Schritt. Die Natur macht keine Saltos und alles was sich aufbaut, benötigt eine gute Basis.

Wenn du an deine Basis erinnert werden möchtest, dann pflanze einen Baum und wenn du deine Erfahrungen an andere weitergeben möchtest, dann schreibe ein Buch. Doch, wenn du die Welt ein wenig besser verlassen möchtest als du sie betreten hast, dann erziehe deine Nächsten. Beteilige dich an einer Arbeit wo du das Beste von Herzen geben kannst, indem du deine besten Talente anwendest. Das ist das was wir für uns, das "Casa do Caminho" wünschen. Den Weg, der durch den Rabi von Galiläa angezeigt wurde.

NORTEC

Das Projekt Lesen, Kreieren und Befreiung, das von der SESI aufgestellt und von der Firma NORTEC seit dem Jahre 2006 für unsere Jugendlichen finanziert wird, hatte seinen Höhepunkt für diejenigen, die das adäquate Alter und den Schulabschluss erreicht haben. Sie haben eine Prüfung absolviert, um an dem Auswahlverfahren für einen Ausbildungskurs der SENAI teilzunehmen. Von 8 Teilnehmern haben 7 die Prüfung bestanden. Zu unserer angenehmen Überraschung konnten sie gleich im Anschluss daran ein bezahltes Praktikum bei der Firma "NORTEC QUIMICA" beginnen. Darüber hinaus wird dieser Kurs von der Firma Nortec finanziert. Wir gehen davon aus, dass die Initiative der Direktoren der Firma NORTEC wesentlich zur Verbesserung der beruflichen Zukunft unserer Jugendlichen beiträgt. Im Namen unserer Gruppe sprechen wir hiermit unseren Dank aus.

MITTEILUNG

**Geburtstagsfeier des " Casa do Caminho"
Silberhochzeit; 25 Jahre**

Dieses Jahr feiern wir den 25 - jährigen Geburtstag der ländlichen Gemeinschaft des " Casa do Caminho " und veranstalten ein Fest in Keka´s Club, der uns diesen freundlicherweise für diesen Anlass zur Verfügung gestellt hat. Unsere Kinder werden gemeinsam mit dem Capoeira-Lehrer Alexander eine Vorführung demonstrieren, sowie einen musikalischen Auftritt und eine Tanzvorstellung aufführen.

Du bist dazu eingeladen daran teilzunehmen.

Das Mittagessen geht auf unsere Kosten; wir bitten lediglich um eine Spende von 1 kg Lebensmittel.

Am: 06.05.2007

Zeit: 12:00 B 18:00 Uhr

Ort: KEKA´s Akademie in Xerém (Rua Wilson Araujo/ohne Nummer)

WIR BENÖTIGEN

Das " Casa Heppenheim", in dem die Jungen wohnen, ist noch nicht fertig gestellt. Die Wände sind noch ohne Putz; die Bäder, Toiletten und Küche noch ohne Fliesen und der Boden hat nur einen groben Zementbelag, was für die Hygiene nicht gerade förderlich ist. Um diese Situation zu verbessern, benötigen wir: Fliesen; Verputzmaterial und einen Maurer, der sich mit seiner Arbeit beteiligen will.

Unser Kombi hat Hilfe von Walter Franciso bekommen, der alle notwendigen aktuell anfallenden Kosten dafür übernommen hat. Doch es ist eine Tatsache, dass die katastrophalen Strassenverhältnisse mit Löchern und teilweise Kratern zerstörerische Auswirkungen auf unseren Wagen haben und ständig ein anderes Teil kaputt geht. Wir benötigen deswegen einen neuen Transporter.

Vor einigen Jahren bekamen wir einen Kühlschrank der für unsere Bedürfnisse die ideale Grösse hat. In ihm bewahren wir alles Gemüse und andere Nahrungsmittel auf, die beim Essen übrig bleiben. Nun kommt es vor, dass dieser alte Kühlschrank regelmässig kaputt geht und einmal im Monat ein Techniker kommen muss, um ihn zu reparieren. Wir benötigen nun einen neuen oder gebrauchten Industriekühlschrank.

Desweiteren brauchen wir: eine Waschmaschine; Medikamente zur Behandlung von Würmern; Flip Flops; Putz und - Hygienemittel; Milch; Handtücher; Bettlaken; grosse Küchentablets; einen normalen Mixer; ein Volleyballnetz; Bälle und weiteres Sportmaterial; Küchengeschirr für das Casa Heppenheim; Teppichbelag und einen Wohnzimmertisch.

DANKSAGUNGEN

Unser großes Dankeschön geht an:

FIA und Maria Luzia Camacho für den Vertrag PER CAPITA; dem Bürgermeister für den Vertrag PER CAPITA; allen Mitgliedern der Gemeinschaft der Freunde des "Casa do Caminho", die mit ihren monatlichen Spenden zum Wohle der Kinder beitragen; dem Personal der EISA für diverse Spenden - inklusive Lebensmittel; Herrn Santos von den "Bananen Capixaba" für die wöchentliche Spenden an Bananen; der CEASA für die monatlichen Lebensmittelspenden; allen Spendern von der Insel des Gouverneurs in Rio de Janeiro, die uns ihre Hilfe und Spenden durch Oldinei zu- kommen lassen; Petra und ihren Freundinnen, die immer wieder dafür sorgen, dass wir Spenden erhalten; Rosa und Sergio Monya, sowie dem gesamten Personal der Firma VELTEC, für die grosse Menge an Fleisch; der Buchwerkstatt und Ricardo Monteiro für das Drucken unseres Informationsblattes; Rosana für die Digitaluhr; den Fernseher; Ricardo Bordiao für die Tür, die Kleidungsstücke und die anderen Spenden; Ademir für das Hinweisschild, das unser Haus Heppenheim beschreibt und verschönert; Monika für das Sofa und das Regal; Walter Francisco für die andauernde Hilfe bei der Reparatur unseres Kombis; Miriam aus Portugal für die andauernden Spenden; , Herrn Sé Niquinho für die Unterstützung bei unserem Agrarprojekt, Celia und Paulo für die Kleidung, das Fahrrad; Christina und ihrer Gruppe für die Kleidung und die Putzmittel; Renato Ribeiro und Viviane für die 60 Dosen Speiseöl; Gilssandro für die Süßigkeiten; Merytill aus Spanien für die Bezahlung der Augen- und Zahnarztbehandlung von unserem kleinen Mattheus (9 Jahre); Ana Maria aus Holland, die ein Projekt begonnen hat, damit wir einen

neuen Kombi erhalten; Rita Buggy aus Amerika für die Spenden zu unserm Agrarprojekt; Andreia aus Ecuador für das herrlich schöne gemalte Schild, das wir vor das "CASA HEPPENHEIM" gehängt haben; Susanne Romang aus der Schweiz, die die Schule für Josivan bezahlt, sowie die Finanzierung der Abschlussarbeiten im Hause von Gloria; ausserdem bedanken wir uns bei ihren Freundinnen, welche den Kunstkurs unserer Aline (17J.) und den Kosmetikkurs von Viviane (17 J.) bezahlen.

" Nico und Danny "

Vor 5 Jahren begannen Nico und Danny aus Holland damit, alle möglichen sozialen und kulturellen Veranstaltungen in Gang zu bringen. Sie begannen im Kleinen. Aber im Laufe der Jahre haben sie sich einen sehr guten und anerkannten Ruf geschaffen und alle nehmen mit Begeisterung an den neuen Veranstaltungen und Vorbereitungen teil. Sie haben schon Nachtwanderungen, Theater im Freien und Olympische Spiele organisiert, wobei eine grosse Anzahl an Personen aus der Gemeinde teilnahmen. Die erfolgreichsten Elemente ihrer Veranstaltungen sind die Verbreitung von Spass und die Tatsache, dass Dinge gemeinsam durchgeführt werden. Ich Bart Bijen, der neue Geschäftsführer des Casa do Caminho, komme aus der gleichen Stadt wie Nico und Danny und kenne die beiden. Vor vier Jahren war ich Volontär im Casa do Caminho. Danny und Nico führten damals einen Tag des Spieles im Haus durch. Sie hatten sich gut überlegt was sie machen konnten. Sie entschieden sich zu versuchen, Kontakte zwischen Kindern aus der Stadt Beek in Holland und dem Casa do Caminho herzustellen. Ich erklärte ihnen die schwierige und begrenzte Situation, doch sie ließen sich nicht beirren und waren vollkommen von dem Erfolg ihrer Aktion überzeugt. Die Vorbereitungen begannen gestern. Im Gemeindetreffpunkt in Holland führten wir eine Präsentation des Casa do Caminho durch und die Pläne der Aktivitäten für dieses Jahr sind folgende:

Schulauufführungen/monatliches Informationsblatt/
Musikkonzert/Konstruktion einer speziellen Internetseite/
Theater über die Geschichte des Casa do Caminho/
Kunstgalerie. - Wir erwarten, dass etwa 50 Voluntäre bei der Organisation dieser Veranstaltungen mitmachen werden. Auf der anderen Seite der Welt, im Casa do Caminho, werden die Kinder ebenfalls erfahren was in Holland geschieht.

Verschiedene Präsentationen wurden schon unter anderem unter der Mitwirkung von Jacha, Claudio und auch Tom in den hiesigen Schulen aufgeführt.

HANS EBERHARD

Eine Dekade an Spendensammlungen zum Wohle der ländlichen Gemeinschaft "Casa do Caminho (CRCC)"



HEPPENHEIM ist die Heimatstadt in Deutschland von Herrn Hans Eberhard. Schon seit 10 Jahren erfolgt sein ständiger selbstloser Spendenaufruf. Während dieser Zeit wurden schon sehr viele Reportagen in den Lokalanzeigern veröffentlicht. Einige dieser Berichte wurden exklusiv auf dem Titelblatt veröffentlicht. Die Art und Weise der Arbeit, um die Spendengelder in all diesen Jahren zu sammeln, geschieht bei festlichen Anlässen in der Stadt und er wird auch persönlich eingeladen.

Dank seines persönlichen Einsatzes und der Hilfe seiner Familie, Freunde und Bürgern der Stadt Heppenheim bekamen wir die Möglichkeit, dass unsere Arbeit und unser Projekt wachsen konnte. In dieser Zeit konnten wir im Casa do Caminho eine schöne Küche bauen, einen Speisesaal, einen Fernseh- und Aufenthaltsraum, ein Schlafgebäude und es konnten noch weitere unzählige Dinge dadurch realisiert werden. Um unsere Jugendlichen noch besser unterzubringen, konnten wir dank seiner selbstlosen Arbeit, ein Haus für die Jungen sowie eines für die Mädchen bauen.

Seine Arbeit erfolgte ohne jegliche Auflagen. Er kontrollierte unser Projekt durch regelmässige Filmaufnahmen und jährliche "Inspektionen", die von seiner Tochter begleitet wurden; die auch die Übersetzung der jährlichen Abrechnung vornimmt, die so transparent als möglich von uns gehalten wird.

In diesem Jahr, als er uns zum erneuten Male im Februar besucht hat, wurde er von seiner Ehefrau Erika und seiner Tochter Doris begleitet. Sie brachten eine Fahne der Stadt HEPPENHEIM mit und wir gaben offiziell dem Haus der Jungen den Namen "Casa Heppenheim".

Im Namen aller, die in unseren Häusern untergebracht sind, sagen wir ein dickes Dankeschön !!

Agrikultur Landwirtschaft

Juan, ein argentinischer Unternehmer mit Erfahrungen im landwirtschaftlichen Anbau, ist bei uns angekommen. Dank seiner unternehmerischen Einstellung haben sich unser Garten und die Gemüseplantagen wie noch nie in den vergangenen Jahren entwickelt. Er hat eine wahrhafte Reform in unserem Agrarbereich bewirkt. Mit seinem Charisma ist es ihm gelungen, kleine sowie auch riesengrosse Verbesserungen zu erreichen. Mit der finanziellen Unterstützung von Leuten, wie zum Beispiel Rita Buggy (USA), konnten wir eine Pumpe, sowie Gartenwerkzeug anschaffen. Wir haben unseren kleinen Traktor in den Bereich, wo wir anpflanzen wollen, verlagert und dank der Spende von Zé Niquinho haben wir einen Mistwagen bekommen. Unter Anweisung von Juan haben alle beteiligten Kinder schon ihre kleinen Minibeete bepflanzt, die sie in eigener Regie versorgen. Wir nutzen die Gelegenheit und bedanken uns für diese Hilfe, die dafür sorgt, dass das Leben bei uns gesünder und schöner wird.

Sport und Kultur

Bart, der aus Beek -gebürtig- kommt und Tom Schurs, beide aus Holland, haben mit Hilfe ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde fast die gesamte Summe für das Sport- und Kulturprojekt, das im Casa do Caminho entstehen soll, beisammen. Dieses Projekt erhält die ständige Hilfe von dem italienischen Ingenieur Fabio Parenti. Die drei am stärksten daran beteiligten Organisationen, um dieses Projekt zu realisieren, sind: Der LIONS CLUB aus Geulmund; die WILDE GANZEN/ Wildgänse (eine Organisation, die für die Verbesserung der sozialen Situation minderbemittelter Menschen in der Welt arbeitet) und das NCDO (Nationales Komitee der internationalen Kooperation zur Entwicklung der Selbstversorgung). Alle drei sind holländische Organisationen.

Internationale Voluntäre

Unser holländischer Freund Bart kam am 12. März bei uns an und begann sofort mit seiner Arbeit in unserer ländlichen Gemeinschaft „Casa do Caminho“. Diesmal kam er mit dem Visum als internationaler Volontär und übernimmt die Funktion des Geschäftsführers. Da er schon andere Projekte geleitet und seinen Magister im Unternehmensbereich abgeschlossen hat, glauben wir fest daran, dass er uns helfen wird, den Tagesablauf in unseren Häusern zu verbessern.

Bart, sei recht herzlich willkommen !!!